

**XXIV.GP.-NR  
15311 /J  
01. Juli 2013**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz  
und weiterer Abgeordneter

an die Frau Bundesminister für Justiz  
**betreffend Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Justiz im Jahr 2013 und darüber hinaus**

Seit 1. Juli 2012 wurde die Öffentlichkeitsarbeit der Ministerien dahingehend reguliert, dass Abbildungen von Ministern auf Werbeeinschaltungen nicht mehr erlaubt sind, und somit die Bereitschaft, auf Kosten der Steuerzahler den Wahlkampf unterstützende Werbeinserate zu schalten, sinkt. Angesichts der bevorstehenden Nationalratswahlen ist es dennoch für den Bürger von Interesse, ob in punkto Öffentlichkeitsarbeit der Ressorts, insbesondere bei der Frequenz von Werbeeinschaltungen, signifikante Änderungen zu erwarten sind.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Justiz

### **Anfrage**

1. Wie hoch waren die Ausgaben des Bundesministeriums für Justiz für Medienkooperationen und Werbeinserate im 1. und 2. Quartal 2013? (Bitte nach Sujets und Medien einzeln aufschlüsseln!)
2. Welche Medienkooperationen und Werbeinserate des Bundesministeriums für Justiz sind noch im 2. Quartal 2013 geplant? (Bitte nach Sujets und Medien einzeln aufschlüsseln!)

3. Welche Medienkooperationen und Werbeinserate des Bundesministeriums für Justiz sind im 3. Quartal 2013 geplant? (Bitte nach Sujets und Medien einzeln aufschlüsseln!)
4. Welche Medienkooperationen und Werbeinserate des Bundesministeriums für Justiz sind im 4. Quartal 2013 geplant? (Bitte nach Sujets und Medien einzeln aufschlüsseln!)
5. Welche Medienkooperationen und Werbeinserate des Bundesministeriums für Justiz sind über das Jahr 2013 hinausgehend bereits geplant? (Bitte nach Sujets und Medien einzeln aufschlüsseln!)

